

## Angebote für Schulen

Anmeldung: mindestens 14 Tage im Voraus

Datum: nach Vereinbarung

Preis: Klassen aus BS/BL gratis, andere gemäss Tarifstruktur

---

### Potz Holzöpfel und Dämonenhölle! Von Räubern, Helden und Spassmachern

**Kindergarten und Primarstufe**

**Führung, 60 Minuten, oder Führung mit Workshop, 90 Minuten**

In der Ausstellung «Bima, Kasper und Dämon» lernen die Schülerinnen und Schüler gute, dämonische, gewitzte und göttliche Figuren sowie ihre Geschichten kennen Sie probieren auch gleich selbst aus, wie sich eine nepalesische Marionette, eine türkische Schattenfigur oder eine indonesische Stabpuppe bewegt.

Optional:

Im Atelier kreieren die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schattenspielfigur



## Potz Holzöpfel und Dämonenhölle! Von Räufern, Helden und Spassmachern

**Sekundarstufe I und II**

**Führung, 60 Minuten, oder Führung mit Workshop, 90 Minuten**

In der Ausstellung «Bima, Kasper und Dämon» geht es dem Trickster im Figurentheater auf die Spur: vom Kasper in der Schweiz, über den kritisierenden Karagöz aus der Türkei und den unerziehbaren Affen Sun Wukong aus China bis zum rappenden Samy aus Indonesien. Sie alle haben keine Angst, die Mächtigen, Klugen und Reichen zu kritisieren und ihnen Streiche zu spielen.

Optional:

Im Atelier kreieren die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Trickster und überlegen sich, was ihre Figur kritisieren möchte.



## **Mit Hase Felix auf Weltreise**

**Kindergarten und Primarstufe  
Führung mit Workshop, 90 Minuten  
In allen Ausstellungen**

Im Kinderbuch „Briefe von Felix“ reist ein kleiner Stoffhase um die Welt. In einer Führung folgen die Schülerinnen und Schüler seinen Spuren und begeben sich auf eine Reise zu Objekten in unserem Museum. In Indien vertiefen sie sich in ein lokales Spiel, in Südamerika bestaunen sie einen Jaguargürtel, in Indonesien lernen sie das Schattentheater kennen und in Japan finden sie heraus, wie sich ein Seidenkimono anfühlt. Dabei lernen sie die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Anschliessend wird im Atelier ein indischer Würfel gebastelt oder ein Jaguargürtel gestaltet.

Die Führung kann auf Wunsch nach verschiedenen Destinationen sowie Altersstufen ausgerichtet werden und kann auch ohne Bezug zum Kinderbuch durchgeführt werden.

---

## **Wenn einer eine Reise tut ... – Vom Drang zu sammeln, die Welt zu erforschen und sie im Museum zu vereinen**

**Sekundarstufe I und II  
Interaktive Führung, 75 Minuten Im Rahmen der Ausstellung «Wissensdrang trifft Sammelwut»**

Weshalb wurden menschliche Überreste, Masken und Figuren ihrem Kontext entnommen und ins Museum überführt? Wozu eine Sammlung von 7622 Pfeilen? Wie gehen wir heute um mit sensiblen Objekten wie Schädeln, Stosszähnen und mit geheimen Ritualgegenständen, die nicht öffentlich gezeigt werden können.

Nach einer Kurzführung durch die Ausstellung werden die Schüler und Schülerinnen selber aktiv und schlüpfen in die Rolle von Museumsmitarbeitenden. Sie inventarisieren und beschreiben Objekte und beschäftigen sich kritisch mit dem Thema Provenienz respektive mit der Herkunft der Objekte.

---

## **«Wann bin ich endlich angekommen?» – Migranten zeigen ihr Basel**

**Sekundarstufe I und II**

**Stadtführung, 90 Minuten**

**Im Zusammenhang mit der Ausstellung «StrohGold – Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht»**

Auf Migrantinnen und Migranten trifft man heute überall, aber wo kann man ihnen wirklich begegnen? In der Stadtführung «Wann bin ich endlich angekommen?» lernen die Schülerinnen und Schüler Menschen kennen, die migriert sind. Und erleben zugleich die Stadt aus deren Perspektive: Welche Orte und Wege sind ihnen wichtig? Welche Möglichkeiten und Grenzen bestimmen ihre Lebenswelt?

---

## **Zweite Heimat Basel**

**Sekundarstufe I und II**

**Historische Stadtführung, 90 Minuten**

**Im Zusammenhang mit der Ausstellung «StrohGold – kulturelle Transformationen sichtbar gemacht»**

Ohne Migrantinnen und Migranten stünden in Basel weniger Herrschaftshäuser, es gäbe keinen Roche-Turm, und Kleinbasel sähe wohl ziemlich anders aus. Zuwanderer aus allen Richtungen und Metiers haben hier eine zweite Heimat gefunden und die Stadt mitgeprägt. Von kleinen Leuten und grossen Köpfen – die Schülerinnen und Schüler können ihre Spuren entdecken auf dieser 90-minütigen Stadtführung voller Geschichte und Geschichten.

Start im Museum der Kulturen Basel, Endpunkt am Wettsteinplatz

---

## **Anderen Kulturen begegnen**

**1. Schuljahr bis Sekundarstufe II, wird stufengerecht angepasst**

**Workshop, 90 Minuten, oder interaktive Führung, 60 Minuten**

**Im Rahmen der Dauerausstellung «StrohGold – Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht» und ausgewählten anderen Ausstellungen**

**In allen Ausstellungen**

Im Museum kann man durch die verschiedensten Kulturen reisen: von Lateinamerika bis Westafrika, von Japan bis in die Schweiz. Dabei zeigt sich, dass auch die Kulturen selber in

Bewegung sind – Gegenstände, Ideen und Techniken wandern über Grenzen hinaus, wandeln sich und erzählen Geschichten von Austausch und kreativer Aneignung.

Jüngere Schülerinnen und Schüler entdecken Unterschiede, enthüllen Verwandlungen und werden zum Staunen, Mitdenken und Mitmachen angeregt. Im Atelier gestalten sie ein Spiel oder ein Design, das in vielen Kulturen bekannt ist.

Mit älteren Schülerinnen und Schülern werden kritische Aspekte der Kulturbegegnung wie Kolonialisierung, Missionierung oder Sklavenhandel thematisiert.

---

## Recycling / Upcycling

### **1. Schuljahr bis Sekundarstufe I, wird stufengerecht angepasst**

**Workshop, 90 Minuten**

**Im Rahmen der Dauerausstellung «StrohGold – Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht»**

Ob aus Umweltbewusstsein, Not oder Lust am Umgestalten: Recycling und Upcycling erweisen sich als ebenso nützlich wie kreativ. So werden aus Sardinenbüchsen Lampen, Spielsachen und Aktenkoffer. Aus PET entsteht ein Kleid oder Schmuck, sogar unsere Ausstellung ist aus PET-Flaschen gebaut. Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedensten Re- und Upcycling-Objekte kennen und befassen sich mit den Möglichkeiten und Mechanismen des Recyclings/Upcyclings. Im Atelier kreieren sie selber Neues aus altem Material.

---

## Mode

### **Sekundarstufe I und II**

**Interaktive Führung, 60 Minuten**

**Im Rahmen aller aktuellen Ausstellungen**

**In allen Ausstellungen**

Schöne Klamotten machen Spass und bestätigen unsere Individualität. Doch wie entstehen die Designs? Welche Geschichten von Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Macht, von Exotik, Zugehörigkeit und Abgrenzung stecken in den Fasern? Welche Wirkung haben Kleidung und Schmuck wiederum auf unsere Körper? In den Ausstellungen des Museums finden wir Objekte, die von den Hintergründen unserer Bekleidung erzählen und dazu einladen, Querverbindungen zu entdecken, die Moden anderer Weltregionen zu betrachten und eigene Modekriterien zu hinterfragen.

---

## Doing Gender – Was Frauen zu Frauen und Männer zu Männern macht

**Ab 7. Schuljahr**

**Interaktive Führung, 60 Minuten**

**Im Rahmen der Dauerausstellungen «StrohGold – Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht» und «GROSS»**

Ausgehend von Objekten im Museum lernen die Schülerinnen und Schüler einerseits verschiedene Arten von Geschlechterverhältnissen kennen: Welche Rollen haben Männer und Frauen in anderen Kulturen? Andererseits entdecken sie spielerisch, dass diese Rollen auch immer wieder neu ausgehandelt werden. Dabei werfen wir einen Blick auf unsere eigene Kultur: Weshalb haben Männer lieber kleinere Frauen? Oder haben Frauen nur lieber grosse Männer? Woran erkennt man weibliche Alphetiere? Können Männer Röcke tragen?

---

## Harlekin

**Ab Kindergarten, wird stufengerecht angepasst**

**Interaktive Führung, 60 Minuten, oder Interaktive Führung mit Workshop, 90 Minuten**

**Im Rahmen der Dauerausstellung «Basler Fasnacht»**

Woher kommt der Waggis? Was heisst «ruesse»? Was ist ein «Böckli»? Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv an der Führung, lösen in der Ausstellung spezifische Aufgaben und erfahren, wie die Basler Fasnachtsbräuche entstanden sind.

Im anschliessenden Workshop können die Schülerinnen und Schüler entweder eine Plakette, eine Fasnachtslaterne oder eine Papier-Gugge-Larve kreieren oder ein Fasnachtskostüm entwerfen.